



Juni - August 2017
Nr. 60



Gemeindebrief

Evangelische Kirchengemeinde Talheim



Talheim

Baustelle Bergkirche



Erhalten, was wir lieben



Verabschiedung von langjährigen Mitarbeitern im Krankenpflegeverein Talheim und Impressionen vom Konfirmandenwochenende; Kirchenbänke (s. Bericht)



Gottesdienste im Grünen

Da wir dieses Jahr im Juni und Juli keine Gottesdienste in der Bergkirche feiern können, freuen wir uns besonders auf zahlreiche Gottesdienste im Grünen und hoffen auf gutes Wetter. An Pfingstmontag, 5. Juni, lädt der Albverein zum Andeckfest ein. Das Fest beginnt mit dem Gottesdienst unter Andeck um 10 Uhr, der Liederkranz wird im Gottesdienst mitwirken. Dieses Jahr feiert die Feuerwehr am 2. Juli ihr Sommerfest. Wir laden ganz herzlich ein zum Gottesdienst um 10:30 Uhr beim Feuerwehrhaus. Das Jahresfest des CVJM am 9. Juli beginnen wir mit einem Gottesdienst um 10:30 Uhr auf dem CVJM-Platz. Gleichzeitig ist Kindergottesdienst. Bei sehr schlechter Witterung findet der Gottesdienst in der Turn- und Festhalle statt.

Erntebittgottesdienst feiern wir eine Woche später, am 16. Juli, auf der Gemarkungsgrenze Talheim/Öschingen um 10 Uhr mit dem Posaunenchor Öschingen. Bei schlechtem Wetter wird der Gottesdienst in der Martinskirche in Öschingen gefeiert.

Und schließlich lädt der Liederkranz am 30. Juli zu seiner traditionellen Hockete bei der Andeckschule ein. Diese beginnt um 10:30 Uhr mit einem Gottesdienst. Auch die weiteren Gottesdienste während der Sommerferien im dann sanierten Kirchenraum der Bergkirche beginnen um 10:30 Uhr.

Matthias Wagner

Inhaltsverzeichnis

Gottesdienste im Grünen	3
Biblische Besinnung	4
Krankenpflegeverein Talheim	5
Kirchensanierung	6
Pfarrplan	7
Erntebittgottesdienst	8
Besondere Gottesdienste	9
Termine	10
Impressum	12
Rätsel	12
Opfer und Spenden 2016	13
Freud und Leid	14
Gruppen und Kreise	14
Geschichte	15
Reformationsjubiläum	15
CVJM Talheim	16
Konfirmation und neue Konfirmandinnen und Konfirmanden	20

Monatsspruch Juni 2017

Man muss Gott mehr gehorchen als den Menschen.

Apostelgeschichte 5, 29

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

Als dieser Satz gesprochen wird, stehen Petrus und andere Jünger vor einer Art Religionsgericht. Ihre Ankläger sagen: Was ihr predigt, wiegelt das Volk auf und entspricht nicht unserem Glauben; ihr spaltet das Volk. Darauf antwortet Petrus: Man muss Gott mehr gehorchen als den Menschen. Das heißt so viel wie: Wenn ich von Gott sprechen muss, dann muss ich das auch tun; ihr Religionsrichter könnt mir nicht verbieten, was ich verkündigen will.

In den biblischen Geschichten von Petrus liegen Angst und Mut, Feigheit und Treue, Verzagtheit und Vertrauen nahe beieinander. Als Jesus gefangengenommen worden war, war Petrus als einziger Jünger mutig genug, bis zum Palast des Hohenpriesters zu folgen. Als er dort aber als ein Jünger Jesu erkannt wurde, verließ ihn der Mut. Er leugnete dreimal, Jesus überhaupt zu kennen.

Nun stehen Petrus und die anderen Apostel als Angeklagte selbst vor dem Hohen Rat, so wie Jesus damals. Diesmal verlässt Petrus der Mut nicht. „Man muss Gott mehr gehorchen als den Menschen“, hält er den Anklägern entgegen. Die Religionsrichter beginnen, ihn und das Wort zu fürchten, und fällen ein Urteil voller Weisheit (Apostelgeschichte 5, 38-39): Wenn es Menschenwerk ist, was Petrus vorhat, wird es von selbst einstürzen; wenn es aber ein Werk Gottes ist, sollten wir uns hüten Hand anzulegen.

Der Satz des Petrus hat eine gewaltige Kraft. Er lag auch den Überlegungen derer zugrunde, die 1944 – nach sehr langem Überlegen und Zögern – das Attentat auf Hitler vorbereiteten und dafür starben. Viele Abschiedsbriefe von Attentätern an ihre Familien und Kinder belegen dies. Lange haben sie sich gefürchtet, gegen Gottes Willen zu verstoßen. Schließlich gelangten sie zu der Einsicht, dass es ja sogar Gottes Wille sein könnte, einen Despoten und millionenfachen Menschenverächter zu töten. Eine schreckliche Gewissensqual, über die sie im Gefängnis oft mit Geistlichen gesprochen haben. Je näher dann ihr Tod kam, desto gewisser wurden sie: Sie haben versucht, im Gehorsam auf Gott millionenfaches Leid zu verhindern. Sie sind dabei gescheitert, aber ihr Gewissen ist rein, soweit ein Gewissen rein sein kann.

So ist dieser Satz des Petrus, dass man Gott mehr gehorchen muss als den Menschen, ein Satz des Gewissens. Was will Gott? Was will ich? Passt das zusammen? Folge ich meinen Wünschen und Plänen oder dem, was Gott von mir will? So fragt das Gewissen, wenn es noch fragt. Manchmal fragt es erst lange Zeit später. Hören sollte ich auf jeden Fall, wann immer mein Gewissen klopft. Wenn ich dem Gewissen zu antworten versuche, wartet ein großes Geschenk auf mich: Mein Gewissen wird reiner. Und ich werde zu einem Menschen, der Ruhe findet: Ruhe mit Gott und sich selbst. Und Ruhe bringt eine tiefe Freude.

Mit freundlichen Grüßen

Ihr 

Krankenpflegeverein e. V. Talheim – Hauptversammlung

Am 23. 3. 2017 bei der jährlichen Hauptversammlung waren recht viele Mitglieder gekommen. Es gab einige Hauptpunkte: Wahlen, Verabschiedungen, Neuaufnahmen und als Gast Frau Birgit Gründel von der Diakonie-/Sozialstation Mössingen und als Vertretung für Ortsvorsteher Gottlob Heller war Peter Rilling da.

Die erste Vorsitzende Erna Schneider wurde nach sehr langer Zugehörigkeit und Tätigkeit mit herzlichem Dank und Geschenk verabschiedet. Die beiden Ausschussmitglieder Berta Frank und Elfriede Hailfinger wurden ebenfalls mit Dank und einem Geschenk verabschiedet. Neu aufgenommen wurden dafür Stefanie Dürr und Andrea Meyer, und Isolde Letsch wurde bestätigt.

Zum neuen ersten Vorsitzenden wurde Pfr. Wagner gewählt; die zweite Vorsitzende Rose Herrmann, Rechnerin Sabine Schumacher und Schriftführerin Brigitte Edel wurden wiedergewählt. Alles wurde einstimmig bestimmt.

Frau Birgit Gründel arbeitet seit 1. 3. 2017 als Geschäftsführerin bei der Diakonie-/Sozialstation mit 50% Dienstumfang. Sie findet die Unterstützung durch die Krankenpflegevereine gut und wichtig; ebenso die ehrenamtliche Mitarbeit.

Es war ein sehr gelungener und ergebnisreicher Nachmittag.

Brigitte Edel

Die Sanierung hat begonnen

Am 28. Mai haben wir den letzten Gottesdienst in der Bergkirche gefeiert. Seit dem 29. Mai wird die Kirche ausgeräumt, die Bänke werden abgeschraubt und die alten Heizkörper durch neue ersetzt. In der Woche nach Pfingsten werden diese Arbeiten fortgeführt und außerdem die Wandbrüstung demontiert. Die Decke unter der Empore sowie die alte Elektroinstallation werden entfernt. Dies alles machen wir in Eigenleistung, um Kosten zu sparen. Wir sind froh über jede helfende Hand. Bitte melden Sie sich im Pfarramt, wenn Sie mithelfen können. Danach werden die Fachleute die neue Elektroinstallation einbauen und den Kirchenraum restaurieren. Auch ab Mitte Juli brauchen wir wieder Helfer, um die Bänke zu installieren und den Kirchenraum wieder für den Gottesdienst herzurichten. Über den aktuellen Stand der Arbeiten und jeweils benötigte Hilfe informieren wir über das Amtsblatt, den Schaukasten und im Gottesdienst.

Die meisten Sanierungsmaßnahmen werden das Aussehen der Kirche kaum verändern. Es wird aber auch sichtbare Veränderungen geben. So brauchen wir neue Lampen in der Kirche. Außerdem entfernen wir unter der Empore die letzten sechs Bankreihen auf der Taufsteinseite. So schaffen wir Platz, den wir flexibel nutzen können zum Beispiel beim Kirchenkaffee oder wenn Rollstuhlfahrer oder Familien mit Kindern zum Gottesdienst kommen. Sitzplätze gehen dadurch keine verloren, denn bei gut besuchten Gottesdiensten werden wir den Bereich bestuhlen. Wir haben also 6 gut erhaltene Kirchenbänke mit einer Breite von 3,13 m und eine Bank mit 4,40 m an Selbstabholer abzugeben. Bei Interesse melden Sie sich bitte im Pfarramt.

Um den ersten Bauabschnitt auch finanziell abschließen zu können, fehlen uns zur Zeit noch etwa 49.000 €. Auch dieses Jahr bitten wir Sie deshalb um Ihren Talheimer Beitrag, Ihr Opfer und Spenden.

Nicht in die Endabrechnung der Kirchensanierung einfließen wird die Reinigung, Instandsetzung und Wartung der Orgel. Sie schlägt mit etwa 30.000 € zu Buche. Das ist eine stolze Summe, die wir zu stemmen haben, aber gleichzeitig ein sehr günstiges Angebot.



Erhalten, was wir lieben

Bericht über den Pfarrplan 2024

Der Oberkirchenrat plant immer langfristig die Anzahl der Pfarrstellen. Daher wird alle 6 Jahre ein Pfarrplan erstellt, der dann von der Landessynode beschlossen wird. Darin wird festgelegt, wie viele Pfarrstellen es in den einzelnen Kirchenbezirken geben wird.

Im Jahre 2011 wurde der Pfarrplan 2018 beschlossen. Dort gab es nur eine kleine Kürzung im Bezirk Tübingen. Gleichzeitig wurde damals schon angekündigt, dass im nächsten Pfarrplan mehrere Stellen gekürzt werden müssen. So ist es auch eingetreten. Im Pfarrplan 2024 müssen im Kirchenbezirk Tübingen 5,5 Pfarrstellen gekürzt werden (Reduzierung von 49,5 Stellen auf 44 Stellen).

Gründe für die landesweiten Kürzungen sind zum einen der Rückgang der Kirchenmitglieder. Neben den Kirchaustritten ist zum großen Teil die Altersstruktur der Bevölkerung (demografischer Wandel) dafür verantwortlich. Dadurch rechnet der Oberkirchenrat mittelfristig auch mit weniger Kirchensteuereinnahmen. Weiterhin gehen mit den geburtenstarken Jahrgängen in 5 bis 15 Jahren auch viele Pfarrer in den Ruhestand und es gibt nicht so viele Theologiestudierende, die Pfarrer werden wollen. Somit könnten die jetzigen Stellen gar nicht alle besetzt werden.

Was bedeutet das für die Kirchengemeinde Talheim:

Im Kirchenbezirk gibt es einen Pfarrplanausschuss, der Vorschläge erarbeiten muss, wo Stellen reduziert werden können. Diese Vorschläge werden derzeit erstellt. Im Juni und Juli wird es dann Gespräche mit den betroffenen Kirchengemeinden geben.

Es wurde schon angedeutet, dass Talheim als eine sehr kleine Kirchengemeinde davon betroffen sein wird. Die volle Pfarrstelle in Talheim konnte bisher nur aufrecht erhalten werden, weil der Pfarrer zusätzliche Religionsstunden erteilt. Auf Grund der geringen Zahl von ca. 1040 evangelischen Gemeindegliedern werden wir eine Reduzierung der Pfarrstelle auf 50 Prozent hinnehmen müssen.

Wie geht es nun weiter:

Die Aufgabe des Kirchengemeinderats ist es nun zu überlegen, wie und mit wem ein Zusammenschluss erfolgen kann. Eine Möglichkeit wäre der Zusammenschluss mit einer einzelnen Gemeinde (z.B. Öschingen). Im Hinblick auf weitere Kürzungen von Pfarrstellen wäre auch ein Zusammenschluss aller Mössinger Kirchengemeinden eine Möglichkeit. Dazu wollen wir uns von einer unabhängigen Stelle der Landeskirche beraten lassen.

Zur Vorstellung eines Beratungskonzeptes haben wir uns mit Mitgliedern der Kirchengemeinderäte von Mössingen, Öschingen und Belsen getroffen. Jeder Kirchengemeinderat muss nun entscheiden, ob er an dieser Beratung teilnehmen möchte.

Die Umsetzung der Stellenkürzung muss beim nächsten Wechsel des Pfarrers, spätestens jedoch bis zum Jahr 2024 vollzogen werden. Somit haben wir noch Zeit für Überlegungen und Entscheidungen.

Fest steht jedoch, dass es in Talheim auch weiterhin einen sonntäglichen Gottesdienst geben wird und ein Pfarrer oder Pfarrerin für die Talheimer Gemeindeglieder zuständig sein wird.

Harald Kreuzberger

Erntebittgottesdienst – wozu?

Wer in den Supermarkt geht, findet dort immer volle Regale. Selbst kurz vor Ladenschluss hat der Bäcker noch eine große Auswahl an Brotsorten. Die Sorge, wir könnten irgendwann vor leeren Regalen stehen, es könnte nichts mehr zu kaufen geben, scheint in unseren Breiten niemanden ernsthaft plagen zu müssen. Was für ein Luxus!

Macht es da überhaupt noch Sinn, Erntebittgottesdienst zu feiern? Nach alter Tradition Gott darum zu bitten, dass das Wetter mitspielt, die Ernte nicht verhagelt, der Ernteertrag gut wird? Ein schlechtes Erntejahr mag bei manchem landwirtschaftlichen Betrieb zu Existenzsorgen führen. Aber hungern muss deshalb bei uns niemand.

Gott sagt uns zu, dass er unser Gebet hört und sich unsere Bitten zu Herzen nimmt. Wer betet, rechnet mit mehr, als er selbst in der Hand hat. Wer Gott vertraut, bekommt ein anderes Verhältnis zu den Dingen unseres Lebens.

Die Abhängigkeit von äußeren Bedingungen wie Unwetter, Dürre und Schädlingsbefall haben wir dank moderner Anbaumethoden deutlich verringert und stehen dadurch besser da als viele Generationen vor uns. Die Abhängigkeiten von der Lebensmittelindustrie und von Monopolisten, die weltweit mit Lebensmitteln spekulieren oder den Markt für Saatgut kontrollieren, sind dafür stetig gestiegen und schaffen ganz neue Probleme und Bedrohungen für das menschliche Wohl und das gerechte Miteinander auf dieser Erde.

Im Erntebittgottesdienst erinnern wir uns daran, dass menschliches Handeln da sein rechtes Maß findet, wo es um Gottes Segen weiß und um ihn bittet.

Deshalb laden die evangelischen Kirchengemeinden Öschingen und Talheim Sie ganz herzlich ein zum gemeinsamen Erntebittgottesdienst auf der Gemarkungsgrenze am 16. Juli um 10 Uhr.

Matthias Wagner

Schwäbische Kirch und katholische Messe

Am 11. Juni laden wir ganz herzlich ein zu einem ganz besonderen Gottesdienst: Schwäbische Kirch mit Pfarrer i.R. Rudolf Paul. Der ganze Gottesdienst einschließlich Predigt, Gebeten und Vaterunser wird auf schwäbisch sein! Kommed ond feirad mid!

Die katholische Vorabendmesse, die jedes Jahr einmal in Talheim gefeiert wird, muss dieses Jahr wegen der Kirchensanierung im Gemeindehaus stattfinden. Die katholische Kirchengemeinde nutzt diese Gelegenheit, um anschließend zu einem gemütlichen Beisammensein einzuladen. Deshalb auch von unserer Seite herzliche Einladung auch an alle Evangelischen zur Vorabendmesse mit anschließender ökumenischer Begegnung am Samstag, 8. Juli, um 18:30 Uhr.

Matthias Wagner

Gottesdienst miterleben - Gemeinschaft verbindet

Jeden Sonntag wird in unserer schönen Bergkirche Gottesdienst gefeiert. Es ist wohltuend gemeinsam auf Gottes Wort zu hören, zu singen und zu beten.

Gerne möchten wir diese frohe Botschaft auch weitergeben.

Unsere Gottesdienste werden stets aufgezeichnet und vielfältigt.

Viele von unseren Gemeindegliedern, die nicht am Gottesdienst teilnehmen können, erhalten so die Predigt jeden Sonntag ins Haus gebracht, und sie können den Gottesdienst miterleben, mit Sticks und einem Abspielgerät dazu, das wir Ihnen gerne ausleihen, oder in Schriftform zum Lesen. Alles natürlich kostenlos.

Wir wollen hiermit auch zum Ausdruck bringen, dass wir mit den Gemeindegliedern verbunden sein wollen, die aus irgendwelchen Gründen nicht in den Gottesdienst kommen können, sie liegen uns am Herzen.

Dürfen wir auch Ihnen ein wichtiges Stück Gemeindeleben, den Gottesdienst, immer sonntags nach Hause bringen? Es würde uns sehr freuen.

Einfach nur anrufen bei Walter und Gudrun Schneider, Telefon 271031 oder im Pfarramt, Telefon 6258.

Gudrun und Walter Schneider

Juni

Sonntag, 4.6.

10.00 Uhr

Montag, 5.6.

10.00 Uhr

Sonntag, 11.6.

10.00 Uhr

Sonntag, 18.6.

10.00 Uhr

Dienstag, 20.6.

19.30 Uhr

Sonntag, 25.6.

10.00 Uhr

Pfingstsonntag

Gottesdienst mit Abendmahl (Wein) im Gemeindehaus

Pfingstmontag

Gemeinsamer Gottesdienst im Grünen „Unter Andeck“ mit dem Albverein Talheim

Mitwirkung Liederkranz Talheim

Bei sehr schlechter Witterung Gottesdienst in der Turnhalle

Trinitatis

Schwäbische Kirch mit den Klang-Farben und

Pfr. i.R. Paul im Gemeindehaus

1. Sonntag nach Trinitatis

Gottesdienst im Gemeindehaus (Prädikant J. Rodemann)

Kirchengemeinderats-Sitzung im Gemeindehaus

2. Sonntag nach Trinitatis

Gottesdienst im Gemeindehaus

Teilnahme 80er-Feier

Juli

Sonntag, 2.7.

10.30 Uhr

Freitag, 7.7

– **Sonntag, 9.7.**

Samstag, 8.7.

18.30 Uhr

Sonntag, 9.7.

10.30 Uhr

3. Sonntag nach Trinitatis

Gottesdienst anlässlich des Sommerfestes der

Freiwilligen Feuerwehr Talheim am Feuerwehrhaus

Konficamp Spatzennest Pfrondorf

Vorabendmesse der Katholischen Kirche Mössingen im Gemeindehaus mit anschließendem Beisammensein

4. Sonntag nach Trinitatis

Gottesdienst anlässlich des CVJM-Jahresfestes auf dem

CVJM-Plätzle mit dem Posaunenchor

Udingen. Nachmittagsprogramm beim

CVJM-Heim (Bei sehr schlechtem

Wetter findet der Gottesdienst und

das Fest in der Festhalle statt)

Kindergottesdienst auf dem

CVJM-Plätzle

10.30 Uhr



Sonntag, 16.7.

10.00 Uhr

5. Sonntag nach Trinitatis

Gemeinsamer Erntebitt-Gottesdienst mit der Kirchengemeinde Öschingen an der Gemarkungsgrenze Talheim/Öschingen (Pfr. Lämmer), mit dem Posaunenchor Öschingen (bei sehr schlechter Witterung findet der Gottesdienst in der Öschinger Martinskirche statt)

Dienstag, 18.7.

19.30 Uhr

Kirchengemeinderats-Sitzung im Gemeindehaus

Sonntag, 23.7.

10.00 Uhr

6. Sonntag nach Trinitatis

Gottesdienst im Gemeindehaus mit Vorstellung der Konfirmanden und Konfirmandinnen und Aussendung des Jula-Mitarbeiterteams
Mitwirkung Musikteam. Anschließend gemeinsames Grillen mit den Konfirmandenfamilien beim CVJM-Heim
Kindergottesdienst im Gemeindehaus

10.00 Uhr

Samstag, 29.7.

10.00 Uhr

Goldene Hochzeit Gudrun und Walter Schneider in der Bergkirche

Sonntag, 30.7.

10.30 Uhr

7. Sonntag nach Trinitatis

Gottesdienst im Grünen anlässlich der Hockete des Liederkranzes Talheim an der Andeckschule

August

Sonntag 6.8.

10.30 Uhr

15 – 17 Uhr

8. Sonntag nach Trinitatis

Gottesdienst mit den Klang-Farben in der Bergkirche
Offene Bergkirche

Sonntag, 13.8.

10.30 Uhr

9. Sonntag nach Trinitatis

Gottesdienst in der Bergkirche

Sonntag, 20.8.

10.30 Uhr

10. Sonntag nach Trinitatis

Gottesdienst mit den Klang-Farben in der Bergkirche
(Prädikantin Zirngibl)

Sonntag, 27.8.

10.30 Uhr

11. Sonntag nach Trinitatis

Gottesdienst mit den Klang-Farben in der Bergkirche
(Pfr. Lämmer)

September

Sonntag, 3.9.

10.30 Uhr

12. Sonntag nach Trinitatis

Gottesdienst mit den Klang-Farben in der Bergkirche
(Pfr. Lämmer)

15 – 17 Uhr

Offene Bergkirche

Impressum:

Pfarrer: Matthias Wagner
E-Mail: pfarrer@ev-kirche-talheim.de

Pfarramt: Kirchstr. 12, Tel.: 6258, Fax: 272359
E-Mail: pfarramt@ev-kirche-talheim.de
Internet-Homepage: www.ev-kirche-talheim.de
Bankverbindung:
VR Bank eG: BIC: GENODES1STW
IBAN: DE88 6406 1854 0033 2600 01
Kreissparkasse Tübingen: BIC: SOLADES1TUB
IBAN: DE98 6415 0020 0002 5876 00

Pfarramtssekretärin: Sabine Schumacher
Dienstag: 9.30 Uhr - 11.30 Uhr
Freitag: 9.30 Uhr - 11.30 Uhr
E-Mail: pfarrbuero@ev-kirche-talheim.de

Kirchenpflegerin: Annemarie Laux
Montag: 9.30 Uhr - 11.30 Uhr im Pfarramt
E-Mail: kirchenpflege@ev-kirche-talheim.de

Kirchengemeinderat: Harald Kreuzberger (2. Vors.), Stefanie Dürr, Kornelia Giesa,
Ulrich Krämer, Klaus Müller, Andreas Nill und Simon Riehle

Mesnerdienst: Rose Herrmann, Tel.: 3970

Kassettdienst: Walter Schneider, Tel.: 271031

Hausmeisterin Gemeindehaus: Andrea Eissler, Jahnstr. 26, Tel.: 272695

Herausgeber: Evangelische Kirchengemeinde Talheim

Redaktion: Andreas Nill mit Team, Tel.: 23924
E-mail: gemeindebrief@ev-kirche-talheim.de

Druck: Mauser&Tröster GbR, Röhlerstraße 12,
72116 Mössingen, Tel.: 9542-0

Etwas zum Raten:

Kreu zwor trätzel

Se ite inpa arjah renbi nich nune inchri
stun deswe ißno chke inerдав.
Onden nich verwi scheal lemei ne spurengu
tund macha usdem kla renwortev.
Omkre uze inrä tselsoer folgre ichget arntschle i
chich genhim melda ßwahrsche inli cha uchgot
tmichnich terken nenwir dwenni chank omme.

(v. Manfred Siebald)

Auflösung im nächsten GB

gefunden von B. Edel

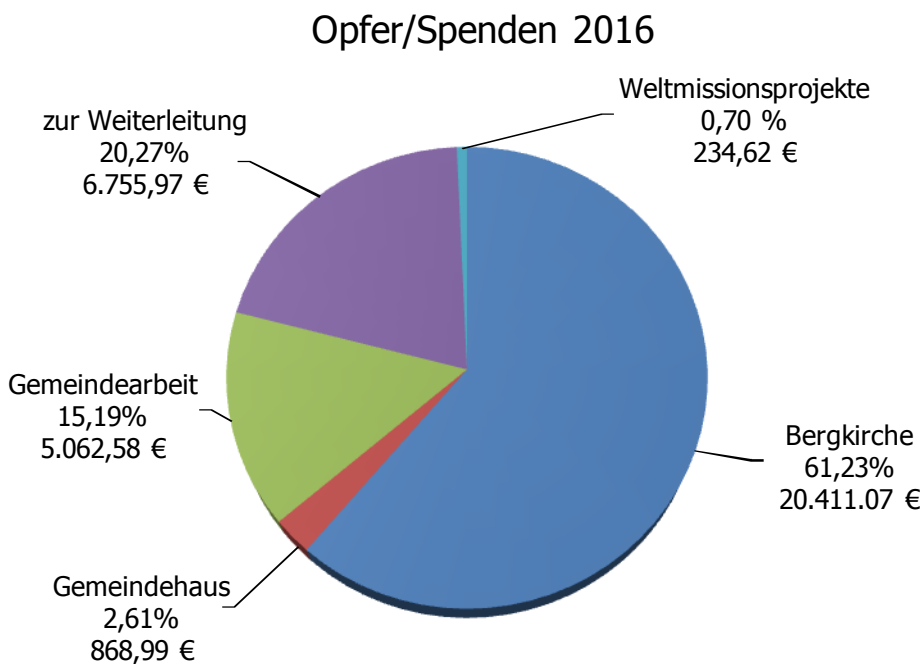
Opfer und Spenden 2016

Aus unserer Gemeinde kamen im vergangenen Jahr insgesamt 33.333 Euro an Opfern und Spenden zusammen. Der Erlös des Talheimer Beitrag von insgesamt 6.830 Euro ist hier mit eingerechnet. Zuerst einmal vielen herzlichen Dank an alle Geber für ihre großzügige Unterstützung.

Der größte Anteil davon mit 61,23 % ist für die Renovierung unserer Bergkirche eingegangen. Einen großen Teil mit 6.755,97 Euro konnten wir an Projekte des Kirchengemeinderates (z. B. Unterstützung des Hilfsprojektes für Kerudo in Kenia) und an die Landeskirche weiterleiten. Für die vielseitigen Aufgaben unserer Gemeinde gingen 5.062,58 Euro ein.

Anbei folgende Aufstellung zur besseren Darstellung:

Kirchenpflegerin Annemarie Laux



Freud und Leid in unserer Kirchengemeinde

Getauft wurden am:

19.03.2017 Julian Herrmann
16.04.2017 Jonas Wiech
16.04.2017 Emma Schweikert
07.05.2017 Armin Aganspahic-Schweikert

Konfirmiert wurden am 7. Mai 2017:

Armin Aganspahic-Schweikert, Emiliy Breitmaier, Luca Eissler,
Lisa-Marie Heller, Tobias Käfer, Marius Luz, Cedrik Rempfer,
Jonathan Scherieble, Maurice Stopper, Charlotte Utz, Luca Vincekovic

Getraut wurden am:

13.05.2017 Markus und Melanie Haug
27.05.2017 Dennis und Antonia Schmidt

Kirchlich bestattet wurden am:

10.03.2017 Alfons Reddig
13.04.2017 Maria Eissler
24.04.2017 Johann Theil
11.05.2017 Hans Weber

Gruppen und Kreise (im Gemeindehaus, Silcherstr. 19)

Kinderkirche

Jeden zweiten Sonntag (siehe Termine)

Leitung: Leitung Emily Breitmaier, Tanja Breitmaier, Antje Haag,
Annika Müller, Charlotte Utz, Sybille Utz, Makena Wagner

Kirchenchor

Mittwochs 19.30 Uhr

Leitung: Daniela Töws

Gebetskreis

Info: Harald Kreuzberger (Tel.: 24460)

Frauenkreis (14-tägig)

Dienstags, 20.00 Uhr

Leitung: Elke Riehle mit Team

Gesprächskreis

Brigitte Edel/Christa Eissler (Tel.: 22786)

Ein Engel

Rauchen Engel Zigaretten? Fahren Engel einen Ford Fiesta?

Hier die Erzählung eines Fahrers, den diese Fragen beschäftigte.

Er war nachts unterwegs auf der Autobahn. Plötzlich blieb sein Wagen stehen. Kein Diesel mehr im Tank und die Tankanzeige war kaputt.

Kaum hatte er angefangen zu überlegen, was nun zu tun sei, als ein Ford Fiesta vor ihm hielt. „Brauchen Sie Hilfe?“ fragte der Fahrer.

Natürlich brauchte er sie. „Der Tank ist leer“. stammelte er verlegen.

„Was brauchen Sie denn?“ „Diesel“. „Hab’ ich dabei“.

Kaum zu glauben. Ein Ford Fiesta mit einem Reservekanister voller Diesel. Wenig später gluckerte der ölige Saft aus dem Kanister in seinen Tank. Ein herrliches Geräusch war das für den Liegendebliebenen.

Geld wollte sein Engel nicht. „Helfen Sie später einem anderen“ sagte dieser und wollte losfahren.

Aber er fuhr noch nicht ab. Zum Glück – denn der Wagen wollte nicht anspringen. Und nach einigen Versuchen war die Batterie leer....

„Kein Problem“ murmelte sein Engel, holte eine Abschleppstange aus seinem Kofferraum, montierte das Ganze und zog ihn an. Zweiten Gang einlegen, Kupplung kommen lassen und: - er lief!

Nein, auch jetzt wollte er kein Dankeschön. „Helfen Sie dafür einem anderen“. sagte er noch mal und verschwand in der Nacht...

Ein Engel, der Zigaretten rauchte und einen Ford Fiesta fuhr...

Salz der Erde.

gefunden und nacherzählt von B. Edel

Reformationsjubiläum

Der Fußballtrainer **Jürgen Klopp** über den Wittenberger Reformator und seinen Glauben:

Als evangelischer Christ ist mir Martin Luther natürlich ein Vorbild. Luther war ein Kämpfer für die gute Sache, ein Rebell um des Glaubens willen, damit Menschen ihren Glauben ohne Angst und mündig leben können!

Der Glaube führt mich durchs Leben und ist meine Reißleine, meine Leitlinie, ist für mich unendlich wichtig. Er ist mein absoluter Stabilisator.

Weil ich felsenfest davon überzeugt bin, dass das eben kein Zufall war.

Ich bin nicht erleuchtet worden oder so etwas. Sondern ich habe einfach nur für mich erkannt, dass ich da jemanden habe, auf den ich mich verlassen kann.

Ich möchte gern, dass es im umgekehrten Fall ähnlich gesehen wird. Ich bin dabei schwächer und nicht immer der verlässliche Partner. Aber einseitig ist es eine extrem verlässliche Partnerschaft. Das ist absolut top.

Um einen herum sterben Menschen, werden aus dem Leben gerissen. Wo man sagt: Das macht jetzt nicht wirklich Sinn. Da ist gut zu wissen, dass es jemanden gibt, der mehr darüber Bescheid weiß als man selbst. Dass es diese höhere Macht gibt, die darüber entscheidet. Das hilft natürlich auch dabei, zu verstehen, dass dieses Leben ein Geschenk ist. Und mit Geschenken geht man richtig um.

Martin Luther wieder in unser Bewusstsein zu rufen, passt gerade jetzt sehr gut in unsere Zeit, in der wir viel darüber diskutieren, ob wir Menschen Zuflucht bieten oder sie ausschließen sollten. Ich mag Luther, weil er für die Unterprivilegierten und Ausgeschlossenen gekämpft hat. Er war der Anwalt der kleinen Leute und hat viel dafür riskiert, damit wir ein positives Gottesbild haben können. Der liebende Gott, an den ich glaube, bei dem sind alle willkommen, ungeachtet ihrer Hautfarbe, ihrer Herkunft und ihrer Bildung.

Und dass sich diese gute Nachricht damals schnell herumsprach, dafür hat ja mein „ehemaliger Mainzer Mitbürger“ Johannes Gutenberg mit seinem Buchdruck gesorgt.

Jürgen Klopp ist Fußballtrainer und Botschafter des Reformationsjubiläums.



Jungscharlager vom 29.07. - 4.08.2017



Das **Zeltlager** findet in Walheim (Landkreis Ludwigsburg) statt! Herzlich eingeladen sind **alle Kinder von ca. 8 bis 14 Jahren!** Es wartet wieder ein tolles Programm auf euch! Neben dem Zeltlagerleben mit vielen

Spielen gibt es auch Ausflüge z. B. ins Freibad und zum Erlebnispark Tripsdrill, außerdem werdet ihr spannende Geschichten aus der Bibel hören.

Das große **Jula-Mitarbeiterteam** trifft sich zum **Jula-Vorbereitungswochenende** am 10./11.06.2017 in Walheim.

Ansprechpartner fürs Jula sind Sophie Ehmann (Tel. 24298) und Simon und Ben Riehle (Tel. 24870). Anmeldezettel gibt es unter der Mailadresse info@cvjm-talheim.de und in der Jungschar. Wir freuen uns auf eure Anmeldungen!

Am **23. Juli** werden im **Gottesdienst** die Jula-Mitarbeiter mit besonderer Fürbitte fürs Jula ausgesendet. Nach dem Gottesdienst besteht die Gelegenheit zum gemeinsamen Grillen beim CVJM-Heim. Grillgut und Getränke bitte selber mitbringen.

Jungschartag am Sonntag, 16.07. in Bodelshausen

An diesem Tag treffen sich Jungschar- und Pfadfindergruppen aus dem ganzen Kirchenbezirk zu einem gemeinsamen Gottesdienst, anschließender actionreicher Spielstraße, besonderen Überraschungen und einer gemeinsamen Schlussveranstaltung mit Siegerehrung. Herzliche Einladung mitzukommen! Abfahrt ist um 9.15 Uhr am Gemeindehaus, die Rückkehr gegen 16.00 Uhr. Eine vorherige Anmeldung bei den Jungscharleitern ist erforderlich.

SOS-Jugendgottesdienst

Sonntag, 09.07. (SOS meets IT) um 18.00 Uhr im Aible Mössingen zu dem Thema „Heiliger Geist – Spukt ´s da?!“



„**CVJM bewegt**“ geht weiter, wir knüpfen an der letztjährigen Aktion an. Das heißt, es gibt mehrere kleine Bewegungsaktionen, die wir mit euch im Laufe dieses Jahres machen wollen. Wir laden herzlich ein, am

Dienstag, 20.06., um 19.30 Uhr mit uns einen gemütlichen Abendspaziergang zu machen, Dauer rund eine gute Stunde. Der Treffpunkt ist am Jugendhaus.

Sommernachtskino

Voraussichtlich am Wochenende 25./26. August bzw. 01./02. September findet beim CVJM-Heim wieder ein Sommernachts-Open-Air-Kino statt. Mit Anbruch der Dunkelheit wird jeweils ein Film gezeigt. Weitere Infos werden in den Gruppen und Kreisen noch bekannt gegeben.

Ausblick: Das Festival – 500 Jahre Reformation

23./24.09. auf dem Schloßplatz in Stuttgart, mit buntem Programm, verschiedenen Gottesdiensten und Konzerten (u. a. Laith Al-Deen). Der Sonntag ist speziell als Jugendtag konzipiert. Für junge Leute werden wir hierfür eine Mitfahrgelegenheit ab Mössingen mit dem Sonderzug des EJW Tübingen anbieten. Weitere Infos folgen und unter www.da-ist-freiheit.de.

Trainee-Projekt – Start für interessierte Jugendliche

Wer nach der Konfirmation Interesse an Jugend- und Gruppenarbeit hat, der ist hier genau richtig! Wir können in Kooperation mit dem CVJM Mössingen, Belsen und dem ejt eine Teilnahme an einem Trainee-Programm anbieten. Infos beim Vorstandsteam (info@cvjm-talheim.de). Infoabend: 29.06. um 19.00 Uhr im Goethehäusle in Mössingen.

CVJM Jahresfest am 09. Juli

Zu unserem Sommerfest beim CVJM-Heim laden wir ganz herzlich ein! Das Fest beginnt um 10.30 Uhr mit einem Gottesdienst im Grünen. Der Posaunenchor Udingen wird den Gottesdienst musikalisch mitgestalten. Wir freuen uns, dass Larissa Häge, Theologiestudentin im Albrecht-Bengel-Haus Tübingen, predigen wird. Anschließend besteht die Möglichkeit zum Mittagessen. Es gibt verschiedene Programmpunkte, ein Human-Soccer-Table, verschiedene Spiele, einen Losverkauf und zum Abschluss einen Impuls von Karl-Heinz Thurm (ehemaliger Jugendreferent). Natürlich gibt es auch Kaffee und Kuchen. Bei extrem schlechtem Wetter findet das Jahresfest in der Festhalle statt.

Das war Jesus House 2017 – Muss man erlebt haben!

War das eine "geile" Woche bei JESUSHOUSE 2017 in Mössingen! Von Dienstag bis Samstag stellte das JESUSHOUSE-Mitarbeiterteam der verschiedenen CVJMs und Kirchengemeinden im Mössinger Feuerwehrhaus ein tolles Programm auf die Beine – alle Jugendlichen waren dazu eingeladen. Auch viele Talheimer Jugendliche waren gerne dabei! Der CVJM Talheim hatte einen Kleinbus gemietet und die Mitarbeiter und Fahrer freuten sich, dass der Kleinbus jeden Abend voll war und oft auch noch Pkws zusätzlich fuhren. Somit war nicht nur JesusHouse ein toller Erfolg – selbst die gemeinsame Fahrt wurde bereits zum Event ☺ Zum Programm ließe sich nun viel berichten. Beispielsweise vom Bubblesoccer, das zuvor auf dem Rasen bei der Gottlieb-Rühle-Schule stattfand und viele Neugierige anlockte. Oder vom Bobbycar-Rennen einer der Jugendlichen gegen unseren Prediger Philipp Kohler. Oder von eingängigen Predigten mit Tiefgang. Oder von der Band, die trotz wechselnder Besetzung immer für eine gute Stimmung sorgte. Aber JESUSHOUSE muss man einfach erlebt haben! Siehe Fotos nebenan!

Kontakt CVJM Talheim: info@cvjm-talheim.de





JesusHouse 2017

Rückblick CVJM-Company-Tag in Talheim



...zusammen mit den anderen CVJMs im Steinlachtal. Thema „Entscheiden – Entschieden“

Herzliche Einladung zum CVJM-Jahresfest mit Gottesdienst und Nachmittagsprogramm am 9. Juli

Jungschartag am
16.07.: gemeinsamer
Ausflug für Kinder von
7 bis 13 Jahren, Infos
in den Jungscharen.



Termin Julia: 29.7. - 4.8.2017



Konfirmation und neue Konfirmandengruppe

In einem fröhlichen und feierlichen Gottesdienst wurden am 7. Mai in der Bergkirche konfirmiert:



Cedrik Rempfer,
Tobias Käfer,
Jonathan Scherieble,
Luca Eissler,
Charlotte Utz,
Lisa-Marie Heller,
Maurice Stopper,
Luca Vincekovic,
Armin Aganspahic-
Schweikert, Marius
Luz und Emily
Breitmaier. (v.l.)

Für den nächsten Jahrgang, zu dem sich fünf Mädchen und neun Jungen angemeldet haben, beginnt die Konfirmandenzeit mit dem ersten Konfirmanden-nachmittag am Mittwoch, 21. Juni, um 15 Uhr. Wir hoffen auf genügend Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, so dass wir auch am Konfi-

Camp des Kirchenbezirks vom 7. bis 9. Juli auf dem Spatzennest teilnehmen können.

Am 23. Juli wird sich die neue Gruppe um 10 Uhr im Gottesdienst im Gemeindehaus vorstellen. Danach grillen wir auf dem CVJM-Platz. Dazu ist die ganze Gemeinde herzlich eingeladen, bitte Grillgut und Getränke mitbringen.

Matthias Wagner